

Presseinformation

Sparda-Bank Ostbayern eG vergibt 7. Ostbayerischen Feuerwehrpreis in Gesamthöhe von 10.000 Euro - Preisträger aus Oberwildenau, Philippsreut und Balbersdorf-Habersdorf -

Sonderpreise gehen nach Neustadt an der Waldnaab, Teisnach und Wildenberg

Ergolding/Ostbayern – 22. November 2018. Im Bürgersaal Ergolding fand am Mittwoch die Verleihung des 7. Ostbayerischen Feuerwehrpreises statt. Bei der Ausschreibung konnten sich alle Feuerwehren der Region bewerben. Prämiert wurden Konzepte und Ideen, die zur Mitgliedergewinnung der Feuerwehren beitragen sowie das gesellschaftliche Engagement der Feuerwehren darstellen. Aus den eingegangenen Bewerbungen kürte die Jury die Freiwillige Feuerwehr Oberwildenau zum diesjährigen Sieger. Ein ausgereiftes Konzept für die Sicherung der Tagesalarmstärke sowie die Integrationsleistung der Feuerwehr gaben den Ausschlag, die Bewerbung auf den 1. Platz zu wählen. Der 1. Platz wurde mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro belohnt.



v.l.: Axel Bartelt (Regierungspräsident der Oberpfalz), Fredi Weiß (Bezirksfeuerwehrverband Oberpfalz), Georg Thurner (Sparda-Bank Ostbayern), Christian Kilger (FFW Philippsreut), Sebastian Hartl (FFW Oberwildenau), Christian Lehner (FFW Balbersdorf-Habersdorf), Nikolaus Höfler (Bezirksfeuerwehrverband Niederbayern), Rainer Haselbeck (Regierungspräsident von Niederbayern); Bild: Gerd Baumann/Sparda-Bank Ostbayern eG

Den 2. Platz und damit ein Preisgeld von 3.000 Euro erreichte die Freiwillige Feuerwehr Philippsreut, die mit ihrer Aktion „Frauen zur Feuerwehr – Du besitzt die Eintrittskarte“ überzeugte. Der 3. Preis in Höhe von 2.000 Euro ging an die Freiwillige Feuerwehr Balbersdorf-Habersdorf, die mit ihrer herausragenden Präsenz im ihrem Heimatort bestach.

Zudem wurden drei Sonderpreise in Höhe von jeweils 1.000 Euro verliehen. Die Freiwilligen Feuerwehren Teisnach, Neustadt an der Waldnaab und Wildenau begeisterten die Jury mit ihren Bewerbungen so tief, dass neben den ersten drei Plätzen drei Sonderpreise ausgelobt wurden.

Georg Thurner, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Ostbayern, führte durch die Preisverleihung und dankte den Feuerwehren für ihre wertvolle und wertige Arbeit. „Ihr Engagement für die Gesellschaft kann gar nicht hoch genug geschätzt werden und ist unersetzlich“, so Thurner.

Rainer Haselbeck, Regierungspräsident von Niederbayern, sowie Axel Bartelt, Regierungspräsident der Oberpfalz, – beide Schirmherren und Jurymitglieder des Ostbayerischen Feuerwehrpreises – waren ebenso beeindruckt von der Einsatzbereitschaft der Aktiven.

„Unsere Freiwilligen Feuerwehren stehen für Sicherheit und Heimat. Diese große gesellschaftliche Leistung ist gar nicht hoch genug zu schätzen“, sagte Niederbayerns Regierungspräsident Rainer Haselbeck. „Das Ziel muss sein, auch möglichst viele junge Leute für die Freiwillige Feuerwehr zu begeistern. Der Ostbayerische Feuerwehrpreis ist dafür die perfekte Motivation und setzt genau an der richtigen Stelle an. Natürlich freue ich mich ganz besonders über die Preisträger aus Niederbayern!“

„Unsere Feuerwehren sind in vielfältiger Weise Motor des Fortschritts – nicht nur fachlich-technisch sondern gerade auch menschlich. Sie beweisen immer wieder ein hervorragendes Gespür für die Zeichen der Zeit – wie sich gerade bei den diesjährigen Preisträgern eindrücklich zeigt. Die Zukunft liegt im Miteinander, gleich ob Mann oder Frau, ob alt oder jung, ob alteingesessen oder neu hinzugezogen“, zeigte sich der Regierungspräsident der Oberpfalz, Axel Bartelt, überzeugt. Gerade dadurch würden nicht nur die Funktionsfähigkeit unserer Feuerwehren, sondern auch unsere Gesellschaft insgesamt gestärkt und auf kommende Herausforderungen vorbereitet.

Nikolaus Höfler, Vorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbandes von Niederbayern, nahm ebenso mit einem Grußwort an der Veranstaltung teil. Weiterhin war Fredi Weiß, Vorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbandes der Oberpfalz, neben den Grußwortrednern Teil der Jury des Ostbayerischen Feuerwehrpreises.

Insgesamt nahmen im Jahr 2018 69 Freiwillige Feuerwehren aus der gesamten Region am Ostbayerischen Feuerwehrpreis teil. Neben den Prämierungen der ersten drei Plätze und den Sonderpreisen wird an alle Feuerwehren, die eine ausführliche Bewerbung eingereicht hatten, eine Spende in Höhe von 250 Euro vergeben. Die Feuerwehren, die sich erst in der Endauswahl den Preisträgern geschlagen geben mussten, erhalten eine Spende in Höhe von 500 Euro. Das Gesamtpreisgeld des Ostbayerischen Feuerwehrpreises beläuft sich damit auf 30.000 Euro für die ostbayerischen Feuerwehren.

Detaillierte Informationen zum Ostbayerischen Feuerwehrpreis stehen Ihnen unter www.ostbayerischer-feuerwehrpreis.de zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner:

Sparda-Bank Ostbayern eG

Gerd Baumann

Tel.: 0941 – 58 31 314

E-Mail: gerd.baumann@sparda-ostbayern.de

www.sparda-ostbayern.de